

Einladung zur Mitgliederversammlung der SP 11 vom 29. August 2019, 20:00 Uhr im Zehntenhaus Affoltern, Zehntenhausstrasse 8.

# UNGLEICHE BILDUNGSCHANCEN IN DER SCHWEIZ: WIE KÖNNEN WIR DAS ÄNDERN?

Wer einen Migrationshintergrund hat oder aus bildungsfernen Schichten stammt, hat es im Bildungssystem der Schweiz weiterhin schwer. Das zeigt eine Publikation des Schweizerischen Wissenschaftsrates auf. Wieso ist das so? Wie kann das Bildungssystem fairer gestaltet werden? Werden durch die Art des Bildungssystems bewusst einzelne Bevölkerungsschichten ausgeschlossen? Welche besonderen Probleme bestehen im Kanton Zürich und was machen andere Kantone besser?

Jürg Schoch, Co-Autor des Berichts, stellt uns diesen vor und diskutiert mit uns mögliche Massnahmen.



Bild:???

Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern sind in unserem Bildungssystem die Bildungschancen sehr ungleich verteilt. Trotz dessen Ausbaus und der zunehmenden Beteiligung in höheren Bildungsstufen («Bildungsexpansion») hängen die Bildungschancen von leistungsfremden Kriterien ab, wie soziale Herkunft, Migrationshintergrund oder

Gechlecht. Die soziale Ungleichheit geht in der Schweiz zudem einher mit einer geschlossenen Sozialstruktur und Ungleichheit von Erwerbs- und Lebenschancen.

Um das Schweizer Bildungssystem zu verbessern sind bildungs- und sozialpolitische Anstrengungen notwendig, welche bestehende soziale Ungleichheiten von Bildungschancen verringern. Diese Massnahmen sind Investitionen in die politische, ökonomische, demografische und kulturelle Zukunft der Schweiz. Bestehende Programme, die sich beim Abbau von Bildungsungleichheiten und der Förderung von Bildungschancen als erfolgreich erwiesen haben, sollten fortgesetzt und ausgebaut werden. Zudem sollen neue Programme entwickelt werden.



Sozialdemokratische Partei  
Zürich 11